

Cod.arab. 2676



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod.arab. 2676
Katalog	VOHD XVIIIB12 Nr. 34 (Florian Sobieroj)
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Externer Link	BSB OPAC Plus https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV040215129
Bearbeiter	Import BSB MARC/Florian Sobieroj / Wiesmüller
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE12Book_manuscript_00001371
erstellt am	2022-06-02T18:04:04.188Z
letzte Änderung	2025-02-04T19:44:53.794Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qurʿān (Verfasser: kein Autor verfügbar) MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Datum		
↳ Abschrift	14. Jahrhundert	
Ort		
↳ Abschrift	Irak oder Iran	
Titel	<p>???</p> <p>module.mymss.manuscript.mss40.view</p> <p>???</p> <p>ar de al-Qurʿān en al-Qurʿān</p>	القرآن
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	<p>de Prachthandschrift. Ilchanischer Koran. Der 28. ġuzʿ (auf dem Vorderdeckel entsprechendes türkisches Etikett) = Sure 58/1-66/12.</p> <p>Die Handschrift ist ein Beispiel für die Bevorzugung von Blau-Gold-Kombinationen in der Koranillumination des 14. Jahrhunderts. Die Herkunft von Koranhandschriften aus dem 14. Jahrhundert lässt sich nicht immer eindeutig bestimmen, da einige in Goldschrift geschriebene ilchanische Korane bald nach ihrer Herstellung nach Kairo gelangten. Die künstlerische Gestaltung des ġuzʿ, insbesondere die Vokalisation mit blauer Tinte, weist im Vergleich mit ähnlichen Handschriften auf eine irakische oder iranische Provenienz hin. Im Gegensatz zu den meisten Korankodices zeigt diese Handschrift weder Verstrenner noch Zeichen für einzelne Rezitationsabschnitte.</p> <p>F. 11b: interlinear eine Anweisung zur Aussprache.</p>	

Randvermerke / Glossen	de An den Rändern und zwischen den Zeilen Korrekturen, am Rand eine ergänzende Glosse.
Äußere Beschreibung	
Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Späterer roter Ledereinband mit Blindpressung (das ovale Mittelornament goldgepresst)
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
Blattzahl	de 54
Blattformat	de 26 x 36 cm
Textspiegel	de 15 x 24 cm
Zeilenzahl	de 5 f. 1b-2a, 52b-54a: 3
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Muḥaqqaq arabisches Alphabet → Ṭuluṭ
↳ Tinte	schwarz gold blau
↳ Ausführung	de Großes mit goldener Tinte und schwarz umrandet fein geschriebenes vollvokalisiertes und -punktiertes Muḥaqqaq.
Illumination	de Als Farbkontrast zur Goldschrift wirken die Surenüberschriften in blauem Ṭuluṭ. Die Vokalisation des Textes erfolgt in goldener, auf einigen Seiten auch in blauer Tinte.